

Allgemeine Hinweise:

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 15. März 2011** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegen-
genommen. Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. **Die Anmeldungen werden von uns nicht
bestätigt. Wir melden uns nur im Falle einer Änderung.**

Stornobedingungen:

Geben Sie Stornierungen bitte schriftlich bekannt. Bei Stornierungen nach dem **15. März 2011**
werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei
Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden.
Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich.

Seminarbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder: € 210,- (+ 20 % USt.)
VÖEB-Mitglieder: € 210,- (+ 20 % USt.)
Nichtmitglieder: € 360,- (+ 20 % USt.)

StudentInnenentarif (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung),

gilt nicht für WerkstudentInnen: € 25,- (+ 20 % USt.)

Inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein.

Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmände-
rungen vorzunehmen.

Veranstalter: Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft mbH, 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5,
Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47,

Organisatorische Hinweise: Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

ANMELDUNG:

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: waschak@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

„Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2011“

am 23. März 2011, Bundesamtsgebäude – Festsaal, 1030 Wien, Radetzkystraße 2

Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

.....

Telefon/Fax:

E-Mail:

ÖWAV-Mitglied: ja nein

VÖEB-Mitglied: ja nein

StudentIn: ja nein

(Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „BAWP 22321“)

Datum:

Unterschrift:

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
1909-2011
denken



lebensministerium.at

Informationsveranstaltung

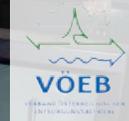
Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2011

Datum: Mittwoch, 23. März 2011

Ort: Bundesamtsgebäude – Festsaal
1030 Wien, Radetzkystraße 2



Foto: BMLFUW/UBA/Groger



Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband, Marc-Aurel-Straße 5, 1010 Wien
Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47, buero@oewav.at, www.oewav.at

- 09:30 – 10:00 **Registrierung und Begrüßungskaffee**
- 10:00 – 10:10 **Begrüßung und Eröffnung**
 GF DI Manfred ASSMANN, Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband
 DI Walter SCHARF, Ingenieurgemeinschaft Innovative Umwelttechnik GmbH (IUT), Leiter der ÖWAV-Fachgruppe „Abfallwirtschaft“ / ÖWAV-Vorstand
- 10:10 – 10:30 **Keynote – Die Grundlagen zum Bundes-Abfallwirtschaftsplan**
 DI Christian HOLZER, Lebensministerium / ÖWAV-Vorstand
- 10:30 – 10:40 **Fragen und Diskussion**

Block I ■ Moderation:
 DI Walter SCHARF, Ingenieurgemeinschaft Innovative Umwelttechnik GmbH

- 10:40 – 11:20 **Das Abfallaufkommen – Zahlen, Daten und Fakten zum Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2011**
 DI Hans-Jörg KRAMMER, Umweltbundesamt GmbH
 Mag. Manfred DOMENIG, Umweltbundesamt GmbH

11:20 – 11:30 **Fragen und Diskussion**

- 11:30 – 11:50 **Das Abfallvermeidungsprogramm**
 Dr. Christian KERI, Lebensministerium

11:50 – 12:10 **Fragen und Diskussion**

12:10 – 13:10 **Mittagspause**

Block II ■ Moderation:
 Hon.-Prof. Dr. Christoph SCHARFF, Altstoff Recycling Austria AG / ÖWAV-Vorstand

- 13:10 – 13:30 **Die Sicht der privaten Entsorgungswirtschaft**
 Mag. Frank DICKER, Saubermacher Dienstleistungs AG, für den VÖEB

- 13:30 – 13:50 **Die Sicht der kommunalen Abfallwirtschaft**
 GF Mag. Christian BECK, Niederösterreichischer Abfallwirtschaftsverein

- 13:50 – 14:10 **Die Sicht der Länder**
 HR Dr. Wilhelm HIMMEL, Amt der Steiermärkischen Landesregierung

14:10 – 14:30 **Fragen und Diskussion**

14:30 – 15:00 **Kaffeepause**

Block III ■ Moderation:
 GF DI Manfred ASSMANN, Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband

- 15:00 – 15:30 **Wie muss/wird sich die österreichische Abfallwirtschaft zur Umsetzung der neuen Abfallhierarchie entwickeln?**
 Dr. Wolfgang STARK, denkstatt GmbH

- 15:30 – 16:30 ■ **Podiumsdiskussion – Wie gut ist die österreichische Abfallwirtschaft?**
 DI Christian HOLZER, Lebensministerium
 Dr. Wolfgang STARK, denkstatt GmbH
 Doz. Mag. Dr. Stephan SCHWARZER, Wirtschaftskammer Österreich
 GF DI Walter SATTLER, AEVG Abfall- Entsorgungs- und Verwertungs GmbH
 GF Mag. (FH) Werner BLEIBERGER, KAB Kärntner Abfallbewirtschaftung GmbH
 DI Rudolf NEURAUTER, Amt der Tiroler Landesregierung

Seminarinhalt:

Der Bundes-Abfallwirtschaftsplan gilt als "Weißbuch" der österreichischen Abfallwirtschaft und bildet in seiner umfassenden Darstellung ein Grundlagenpapier für alle Betroffenen in diesem Bereich, sowohl hinsichtlich des Status quo, belegt durch Zahlen, Daten und Fakten, als auch hinsichtlich der bisherigen und der zukünftig angestrebten Entwicklung. Trotz des jährlichen Updates der Bestandsaufnahme über das Internet bietet die nur alle 5 Jahre erfolgende Fortschreibung des Bundes-Abfallwirtschaftsplanes die Gelegenheit zur Überprüfung der getroffenen Maßnahmen und zur Evaluierung der angestrebten Ziele.

In Umsetzung der neuen Abfallrahmenrichtlinie der EU wird mit dem Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2011 erstmals auch ein eigenes Abfallvermeidungsprogramm herausgegeben. Damit nimmt Österreich eine Vorreiterrolle in der Verwirklichung diesbezüglicher Vorgaben ein.

Die Veranstaltung bietet vor allem die Gelegenheit, den zu diesem Zeitpunkt in der Begutachtung befindlichen Bundes-Abfallwirtschaftsplan einer intensiven fachlichen Diskussion zu unterziehen und damit auch die Plattform und Chance für die Artikulierung möglicher Nachschärfungen.

Anreisehinweis:

Das Bundesamtsgebäude ist mit der Straßenbahnlinie 1 (vormals N) (Richtung Prater, Station Hintere Zollamtsstraße) direkt zu erreichen. Die Station der Straßenbahnlinie O ist 2 Minuten entfernt (Station Hintere Zollamtsstraße). Mit der Ringlinie 2 fährt man bis zur Station Julius-Raab-Platz. Die U-Bahn (U1, U4) ist ca. 5 Minuten Gehweg (Richtung Urania) entfernt (Station Schwedenplatz). Die Station Landstraße (U3, U4) ist über die Hintere Zollamtsstraße in ca. 5 Minuten zu Fuß zu erreichen.



Anreise mit dem Auto: Vor dem Bundesamtsgebäude ist eine Fußgängerzone eingerichtet, daher besteht keine unmittelbare Zufahrt.



Parkmöglichkeit (kostenpflichtige Tiefgarage):
 Radetzky-Garage
 1030, Hintere Zollamtsstraße 2
 Georg Coch-Platz Garage
 1010, Georg-Coch-Platz